

Maria und Elisabeth

Lukas 1,39-56

Einige Tage nachdem der Engel Maria verlassen hatte, wandert Maria ins Bergland von Judäa zu Elisabeth und Zacharias. Sie will ihre Verwandten besuchen. Drei Tage braucht sie für die Reise.

Als Elisabeth den Gruß der jungen Maria hört und sie sieht, zappelt das Kindlein in ihrem Bauch. Mit lauter Stimme ruft sie: «Die Mutter unseres Retters ist da. Maria, unter allen Frauen hat Gott dich auserwählt!»

Maria setzt sich zu Elisabeth und singt ein Lied für Gott:

Ref.: Groß sein lässt mei-ne See-le den Herrn, denn er ist mein Ret-ter.
Groß sein lässt mei-ne See-le den Herrn, denn er ist mein Heil.

«Gott danke ich, meinem Retter,
ich bin zwar jung und arm,
aber mich hat er auserwählt.
In allen Zeiten werden die Menschen
mich glücklich nennen;
denn Großes hat Gott an mir getan.
Großes tut Gott für alle Menschen:
Die Mächtigen stößt er von den Thronen,
die Niedrigen erhöht er.
Gott macht Hungrige satt und glücklich,
Reiche schickt er mit leeren Händen weg.
Gott hat sein Volk Israel nicht vergessen.
Er wird helfen.»



Ref.: Groß sein lässt mei-ne See-le den Herrn, denn er ist mein Ret-ter.
Groß sein lässt mei-ne See-le den Herrn, denn er ist mein Heil.

Drei Monate bleibt Maria bei Elisabeth und Zacharias.
Dann kehrt sie nach Nazaret zu ihrem Verlobten Josef zurück.